

Essenz: Geliebte Kinder, dieser Brahma ist der Hof des Satgurus. Der Satguru ist in seiner Stirn anwesend. Er wird euch wieder erlösen.

Frage: Von welcher Versklavung befreit euch der Vater, wenn Er da ist?

Antwort: Alle Kinder sind derzeit der Natur und Maya unterworfen. Der Vater befreit euch jetzt aus dieser Abhängigkeit. Sowohl Maya als auch die Natur bringen euch unter Druck. Manchmal kommen Stürme, manchmal Hungersnöte. Später werdet ihr solche Meister sein, dass die ganze Natur euch dienen und es keine Angriffe Mayas mehr geben wird.

Om Shanti. Ihr lieblichen, spirituellen Kinder versteht, dass Baba sowohl der Höchste Vater als auch der Höchste Lehrer ist. Er erklärt die Geheimnisse von Anfang, Mitte und Ende der Welt. Er ist auch der Höchste Guru. Deshalb ist dies der Hof des Satgurus. Es gibt Höfe von Gurus, die einfach nur Gurus genannt werden, nicht aber Satgurus. Sie nennen sich Shri und Shri 108, aber den Titel Satguru benutzen sie nicht. Sie sind einfach Gurus, während dieser der Satguru ist. In erster Linie ist Er der Vater, dann der Lehrer und dann der Satguru. Der Satguru gibt Erlösung. Es gibt im Goldenen und Silbernen Zeitalter keine Gurus, weil dort alle befreit sind. Wenn der eine Satguru gefunden wurde, dann enden die Spuren sämtlicher anderer Gurus. Der Höchste Guru ist der Guru aller Gurus (der Führer aller Führer). Ebenso wie ihr Ihn den Ehemann aller Ehemänner nennt, so hat Er diesen Titel bekommen, weil Er der Höchste von allen ist. Ihr sitzt hier beim Höchsten Vater. Aus welchem Grund? Um eure unbegrenzte Erbschaft zu beanspruchen. Es handelt sich um eine unbegrenzte Erbschaft. Er ist sowohl der Vater als auch euer Lehrer und das Erbe betrifft die neue Welt, das Land der Unsterblichkeit, die fehlerlose Welt. Die neue Welt wird fehlerlose Welt genannt, während die alte Welt als fehlerhaft bezeichnet werden muss. Das Goldene Zeitalter wird Shivas Tempel genannt, weil es durch Shiv Baba erschaffen wird. Die lasterhafte Welt wird durch Ravan erschaffen. Ihr sitzt jetzt im Hof des Satgurus und nur ihr Kinder wisst dies. Der Vater ist der Ozean des Friedens. Erst wenn Er kommt, kann Er das Erbe des Friedens geben und den Weg dorthin zeigen. Wie kann im Dschungel Frieden gefunden werden? Deshalb wird das Beispiel von der Kette der Königin gegeben. Frieden ist die Kette, die ihr Seelen um den Hals trägt. Sobald das Königreich Ravans beginnt, existiert Unfrieden. Das andere nennt man Land des Friedens und des Glücks, wo keine Rede von Leid sein kann. Es ist der Satguru, der immer gelobt wird. Ihr habt niemals gehört, dass ein Guru auf diese Weise gelobt wird. Nur der eine Vater ist der Ozean des Wissens. Die anderen Gurus können nicht Reiniger der ganzen Welt sein. Nur der Unkörperliche, der großartige, unbegrenzte Baba, kann so bezeichnet werden. Im Übergangszeitalter ist auf der einen Seite die unreine, alt gewordene Welt und auf der anderen die reine, erneuerte Welt. In der unreinen Welt gibt es viele Gurus. Früher wusstet ihr nichts über diese Übergangszeit. Baba erklärt uns jetzt, dass dies die allerhöchste, Glück bringende Übergangszeit ist. Danach wird das Goldene Zeitalter kommen; der Kreislauf dreht sich unaufhörlich weiter. Bleibt euch bewusst, dass ihr alle Brüder sind. Deshalb werdet ihr zweifellos eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater erhalten. Niemand sonst weiß etwas darüber. Es gibt viele Leute in wichtigen Positionen, aber sie wissen nichts. Der Vater sagt: Ich befreie euch alle wieder. Ihr seid jetzt vernünftig geworden. Früher wusstet auch ihr nichts. Ihr seid vor die Gottheitenidole getreten und habt gesagt: „Wir sind ohne Vernunft, wir haben keine Tugenden mehr, seid uns gnädig!“ Können die Abbilder der Gottheiten barmherzig oder gnädig sein? Die Leute wissen nicht, wer barmherzig ist. Sie sagen sogar: „Oh Gott, Vater, hab Erbarmen mit uns!“ Erst wenn etwas Leidbringendes geschieht, erinnern sie sich an den Vater. Ihr sagt das jetzt nicht mehr. Der Vater ist ohne eigenes Abbild. Deshalb sagt Er: „Namaste; jeder von euch hat eine Gestalt, während Ich immer ohne eigene Gestalt bin. Nennt mir den Namen meines Abbildes!“ Sagt: „Shiv Baba“, das ist alles! Ich habe diesen Körper ausgeliehen, den ältesten aller alten Schuhe und trete in ihn ein, in einen alten Körper. Wird er gelobt, weil er ausgeliehen wurde? Nein! Wie war er vorher und wie schön ist er durch Baba wieder geworden. Baba: Beurteilt selbst, ob das, was Ich euch erzähle, richtig ist. Wenn es richtig für euch ist, erinnert euch daran. Hört nur diesem hier zu. Hört auf nichts Unaufrichtiges mehr! Das Unaufrichtige nennt man auch „Abfall“. Sprecht nichts Ungutes! Seht nichts Ungutes! Vergesst, was ihr durch diese Augen seht. Ihr kehrt jetzt wieder nach Hause zurück und geht dann in euer Land des Glücks. Alle Anderen sind schon wie tot. Sie sind nur kurzzeitig hier. Weder werden die alten Körper noch wird diese alte Welt übrigbleiben. Wir setzen uns dafür ein, in die neue Welt zu gehen. So wiederholen sich Geschichte und Geographie der Welt. Ihr beansprucht euer Glück des Paradieses. Ihr wisst, dass der Vater jeden Kreislauf kommt, um euch das Glück eures Königreiches zu geben. Ihr sagt selbst, dass ihr Baba auch vor einem Kreislauf getroffen und euer Erbe von Ihm

beansprucht habt; dass ihr von ganz normalen Menschen gottgleich geworden seid, Narayan. Aber es ist nicht jedem möglich, denselben gesellschaftlichen Rang zu erreichen, denn alle sind sehr unterschiedlich. Dies ist eine spirituelle Universität in der der Spirituelle Vater lehrt. Auch einige Kinder lehren hier. Auch der Sohn eines Schuldirektors kann sich im Dienst beschäftigen; auch seine Frau kann lehren. Wenn die Tochter gut lernt, dann kann sie auch unterrichten. Es ist hier keine allgemeingültige Regel, dass Töchter einer Arbeit nachgehen. Einen Status in der neuen Welt zu beanspruchen, hängt ganz und gar von diesem Studium ab. Die Menschen der Welt wissen solche Dinge nicht. Es steht geschrieben: Gott spricht: „Oh, Kind, Ich mache dich zum König der Könige.“ Ich mache euch nicht zu Statuen, wie die der Gottheiten. Ihr studiert hier und beansprucht dort eine gesellschaftliche Position. Die Menschen machen dann steinerne Abbilder für euch, um sie anzubeten. Ihr Seelen studiert hier und nehmt das Ergebnis mit euch. Ihr geht und nehmt euch in der neuen Welt neue Körper. Die Welt wird niemals wirklich zerstört, es ändern sich nur die Zeitalter – Goldenes -, Silbernes -, Kupfernes -, und Eisernes Zeitalter. 16 Grade der Reinheit reduzieren sich auf 14 Grade – aber es ist dieselbe Welt, die immer fortbesteht, sie wird lediglich alt. Der Vater macht euch durch dieses Studium zu höchsten Königen. Niemand sonst hat die Kraft, auf so klare Art und Weise zu lehren. Während ihr hier studiert, lässt Maya euch zu sich gehören. Trotzdem werdet ihr, je nachdem wie sehr ihr jetzt studiert, zumindest in den Himmel gehen. Das Einkommen verschwindet nicht. Dieses unvergängliche Wissen kann nicht zerstört werden. Sie werden dann nur später kommen. Wo sollen sie denn sonst hingehen? Es gibt nur das eine Geschäft. Sie werden fortlaufend kommen. Wenn Leute zu einer Verbrennung gehen, haben sie großen Widerwillen dagegen. Sie denken: „Werde ich auch auf diese Weise diesen Körper verlassen? Warum sollte ich mir dann weiterhin Schaden zufügen? Ansonsten werde ich, wenn ich weiterhin Fehler mache, wie dieser hier sterben.“ Das nennt man doch Widerwillen, während man an einem Verbrennungsort ist, oder? Sie haben kein Wissen, auch wenn sie verstehen, dass sie einen anderen Körper bekommen werden. Hier wird euch Kindern klar gemacht, dass ihr euch jetzt, in dieser Zeit, speziell darauf vorbereitet zu gehen/ sterben; ihr seid ja nur vorübergehend hier. Ihr legt euren alten Körper ab und geht dann in die neue Welt. Baba: „Kinder, je mehr ihr euch an Mich erinnert, desto mehr lösen sich eure alten Belastungen auf“. Es ist von allem das Allerleichteste und gleichzeitig auch das Allerschwerste. Wenn ihr Kinder anfangt euch anzustrengen, dann versteht, dass es einen riesigen Kampf mit Maya gibt. Der Vater sagt: Es ist leicht, aber Maya löscht euer Licht aus. Es gibt eine Geschichte über Gul Bakawali. Maya, die Katze, löscht euer Licht aus. Hier sind alle von Maya versklavt. Jetzt geht es darum, Maya zu unterwerfen. Die gesamte Natur kommt dann unter eure Kontrolle. Dann gibt es keine Stürme und keine Hungersnöte mehr. Ihr beherrscht dann auch die Natur und es kann keine Angriffe Mayas mehr geben. Jetzt belästigt sie euch sehr. Es gibt ein Lied: „Ich bin euer Sklave.“ Dann sagt Maya: „Ihr seid meine Sklaven.“ Baba sagt dann: Ich bin jetzt da und befreie euch von jeder Versklavung. Ihr werdet wieder die Meister und Maya wird euch dienen. Dann kann es nicht mehr die geringste Störung geben. Dies ist auch im Drama festgelegt. Ihr sagt: „Baba, Maya verursacht großes Leid.“ Aber warum sollte sie euch nicht quälen? Dies hier nennt man doch einen Kampfplatz. Ihr versucht, Maya zu unterwerfen und Maya boxt euch hart nieder und belästigt euch. Sie besiegt so viele von euch. Sie isst einige vollkommen auf; sie verschlingt sie ganz und gar. Auch wenn ihr Meister des Himmels werdet, isst Maya euch immer wieder auf. Es ist so, als ob einige von euch noch in ihrem Bauch sind und nur eure Enden noch heraus schauen. Man könnte es auch Sumpf oder Treibsand nennen. So viele Kinder stecken im Sumpf fest. Sie können nicht die geringste Erinnerung haben. Es gibt die Beispiele der Schildkröte und des summenden Falters. Ihr könnt solchen Insekten das Wissen vorsummen und sie zu etwas anderem machen, als sie waren – zu vollkommenen Engeln des Himmels. Obwohl die Sannyasis das Beispiel des summenden Falters ebenfalls anführen, summen sie kein Wissen und verwandeln niemanden. Diese Verwandlung findet im Übergangszeitalter statt. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter, in dem man vom Shudra Brahmane wird. Deshalb bringt ihr die belasteten Menschen ja hierher. Von jenen Insekten verwandeln sich manche auch in summende Falter, einige fallen und einige bleiben unvollkommen. Baba hat viele solche gesehen. Hier entwickeln einige Flügel des Wissens, indem sie sehr gut studieren. Andere werden auf halber Strecke von Maya geschnappt und somit bleiben sie schwach. Diese Beispiele beziehen sich auf die gegenwärtige Zeit. Es ist erstaunlich, wie ein summender Falter ein Insekt herbringt und sich gleich macht. Das ist das einzige Insekt, das andere sich gleich machen kann. Das andere Beispiel, das gegeben wird, ist die Schlange. Im Goldenen Zeitalter streift ihr eine Haut ab und nehmt euch eine andere. Sie haben dort, wenn sie den Körper verlassen, sofort eine Vision vom neuen Körper. Die Seele geht raus und setzt sich in einen anderen Mutterleib, der dort wie ein Palast ist. Es gibt sogar das Beispiel einer Seele im palastartigen Mutterleib, die nicht herauskommen wollte. Aber

das Baby muss natürlich herauskommen. Ihr Kinder seid jetzt in der Übergangszeit und das Wissen macht euch sehr erhaben. Ihr habt viele Leben lang gesucht und gebetet. Jetzt ist euch das ganze Wissen bewusst. Das Wissen der Schriften ist kein wahres Wissen, es gehört zum Anbetungsweg. Ihr könnt dadurch nicht erlöst werden. Erlösung – das bedeutet nach Hause zurückzukehren. Niemand kehrt durch Anbetung nach Hause zurück. Baba: Niemand erreicht Mich dadurch. Ihr benötigt dafür sowohl den Einen, der euch lehrt, als auch den Einen, der euch mit nach Hause nimmt. Der Vater kümmert sich so sehr um euch. Er kommt nur alle 5.000 Jahre, um euch alles zu lehren. Ihr vergesst immer wieder, dass ihr Seelen seid. Festigt die Überzeugung in euch, dass der Vater aller Seelen gekommen ist, um euch zu lehren. Dies nennt man spirituelles Wissen. Das Höchste spirituelle Wesen gibt uns spirituellen Wesen Wissen. Die Neigungen verbleiben in der unvergänglichen Seele während der Körper zerfällt. Die Stirn Brahmas ist der Hof des Satgurus. Er tritt in ihn ein. Brahma wird hier sowohl Fahrzeug als auch Hof genannt. Ihr Kinder öffnet die Tore des Himmels auf Basis von Shrimat. Je besser ihr studiert, desto höher wird der Status, den ihr im Goldenen Zeitalter erhaltet. Studiert deshalb! Die Kinder eines Lehrers sind normalerweise sehr klug. Aber man sagt auch, dass jene, an deren Haus der Ganges vorbeifließt, ihn nicht beachten. Baba hat gesehen, wie der Müll einer ganzen Stadt in den Ganges geworfen wurde. Könnt ihr ihn dann als Reiniger bezeichnen? Seht euch an, was aus dem Bewusstsein der Menschen geworden ist! Sie schmücken die Gottheitenstatuen, beten sie an und dann versenken sie sie. Sie versenken auch das Abbild von Krishna mit großer Missachtung. In Bengalen halten sie das Abbild mit ihren Füßen nach unten, um es zu versenken. Es gab in Bengalen die Sitte, bei der jemand, der im Begriff war, den Körper zu verlassen, schnell zum Ganges gebracht wurde. Dort wurde er ins Wasser gelegt und musste „Rama, Rama“ sagen, während sie fortwährend Gangeswasser in seinen Mund schütteten. Auf diese Weise vertrieben sie das Leben aus seinem Körper. Es war erstaunlich! Ihr Kinder seid euch jetzt unterschiedlich, gemäß eurer geistigen Bemühungen, des ewigen Auf - und Abstiegs bewusst. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für Dharna:

1. Hört nur noch dem zu, was der Vater euch erzählt und beurteilt dann, was richtig ist. Erkennt euch nur an das Richtige. Hört, seht und sprecht keine unaufrichtigen Dinge.
2. Studiert gut und werdet dadurch höchste Könige. Erkennt, dass ihr nur vorübergehend in diesem alten Körper und in dieser alten Welt seid.

Segen: Sei eine spezielle Seele; verlass die Welt des Vergessens, lebe die Rückbesinnung auf den Einen und spiele deine Heldenrolle!

Diese Übergangszeit ist die Zeit des Erinnerns; die Eiserne Zeit ist die Zeit des Vergessens. Ihr alle kommt jetzt aus der Welt des Vergessens heraus. Wer die Verbindung lebt ist eine sehr besondere Seele, die eine Hauptrolle spielt. Zurzeit seid ihr doppelte Helden: Erstens seid ihr wertvoll geworden wie Diamanten; zweitens spielt ihr Heldenrollen. Singt daher dieses Lied ständig in euren Herzen: „Wie wunderbar ist mein erhabenes Schicksal!“ Denkt, ebenso wie ihr euch an die Aufgabe des Körpers erinnert, genauso auch an die ewige Berufung, dass ihr erhabene Seelen seid. Dann wird man euch als besondere Seelen sehen.

Slogan: Geht den ersten Schritt voller Mut voran und ihr erhaltet die volle Unterstützung des Vaters.

*** * * O m S h a n t i * * ***